



Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom:

Erstzertifizierung im Jahr:

Allgemein

Name und Anschrift:	Kindertagesstätte "Am Salbker See"		
E-Mail:	Kitaass@web.de	Datum:	4.10.2023
Kitaleiter*in:	Maria Brusinski	Telefon:	3,914,016,115
Träger:	Kindertagesstätten "Am Salbker See" gGmbH	Qualitätsbeauftragte*r:	Ute Brusinski

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher*innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

Die Kita hat ca. 5000 m² Außenfläche und eine pädagogische Nutzfläche von 450 m². Die Kita befindet sich im Südosten der Landeshauptstadt Magdeburg im Ortsteil Salbke. Verkehrsgünstig zur Straßenbahn und Bus sowie naturnah zum Salbker See und zur Elbe. Unsere Kita betreut und bildet z.Z. 207 Kinder in 5 Kindergarten und 3 Krippengruppen. Die 32 Erzieherinnen / Heilerziehungspfleger arbeiten nach dem lebensbezogenen Ansatz und 1 altersgemische Kindergartengruppe nach dem Montessoriansatz. Unsere Leitsätze "Wer nicht los geht, kommt nicht an, für unsere Kinder ran" und "Man kann Gutes immer noch ein bisschen besser machen" sind Motivator in der täglichen Arbeit mit den Kindern. Dabei unterstützen uns 1 Hausmeister, 1 IT Mitarbeiter und 5 Reinigungs- und Küchenkräfte. Traditionen in unserem Haus ziehen sich durch das ganze Jahr, vom Neujahrsmärchen der Erzieherinnen für die Kinder, über Fasching, Ostern, Kinderkonzerte, Exkursionen, Wohngebietsfest, Erntedankfest, Halloween, Laternenfest, Weihnachtsmarkt und 2 Arbeitseinsätze wo Eltern und Großeltern Gäste und aktive Mitakteure sind.

Kategorien

1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung: Große helle Gruppenräume und kindgerechte Ausstattung. Tägliche Bewegung an frischer Luft. Die Körperpflege, gesunde Ernährung, gesunde Lebensweise wie Entspannung und Bewegung steht im Fokus der pädagogischen Arbeit und wird durchgeführt,

Hindernisse und Stolpersteine:

Personalmangel,



2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung: Gesunde Lebensweise, hohen Bewegungsdrang erfüllen, auf dem Weg zur geistigen und sozialem Wohlbefinden, Vollverpflegung, genügend Zeit zum Essen, zum Schlafen und zur Körperpflege u.a. auch Zähneputzen Entwicklung von Bindungen, regelmäßig Spazieren gehen und Aufenthalt im Freien, auch bei Regenwetter, Entspannungszeiten nach Anspannung werden beachtet, u.s.w.

Hindernisse und Stolpersteine: unterschiedliche Qualifikation der Teammitglieder und verschiedene Familiensituationen,

3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung: Ins Gespräch kommen über gesunde Lebensweise. Reflexion der Arbeit und der Wertschätzung, wo stehen wir und was müssen wir noch verändern. Erfahrungsaustausch mit Kindern, Eltern und Erzieherinnen untereinander. Wir haben eine herzliches Miteinander. Im Wohngebiet arbeiten wir mit den ansässigen Firmen zusammen und haben gute Kontakte zur Schule und zum Bürgerverein. Nutzen viel Material der Krankenkassen, wie Tiger Kids. BKK Kitamobil. und DAK fit4future Kita. und mobile Kita.

Hindernisse und Stolpersteine:

4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung: Gesunde Einstellung aller Mitarbeiterinnen. Nutzen selbst viele Angebote für Sport und gesunde Lebensweise. Kolleginnen nutzen Sauna, Massage, Nutzen der Rotlichtkabine. Unterstützung durch Material der Krankenkassen und Bonushefte, täglich an der frischen Luft, regelmäßige Spaziergänge, nutzen die Weiterbildungsveranstaltungen und Sportangebote. Nutzen Weiterbildungen. Machen aktive Pausengestaltung, viele Motivationsangebote durch den Träger für die Kolleginnen z.B. gemeinsames Bowlen,

Hindernisse und Stolpersteine: Raucher , häufige Erkrankungen als früher



5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung: Wir arbeiten in alters reinen und in alters gemischten Gruppen. Die Kinder haben einen strukturierten Tagesablauf mit Regeln und Normen. Die Erzieherinnen beachten die Bedürfnisse der Kinder, Beachtung die Alters- und Entwicklungsbesonderheiten der Kinder. Es wird regelmäßig Sport durchgeführt und der Bewegungsdrang, die gesunde Ernährung sowie Entspannungsübungen über den Tag beachtet und angewendet. Dicke Kinder wenige Volltagsverpflegung mit viel trinken, Gemüse, Obst und Joghurtanteilen durch die Essenfirma. D

Hindernisse und Stolpersteine:

Stimmt die Ernährungspyramide noch oder vermitteln wir falsches bzw. Halbwissen?

6. Sicherheit

Positive Entwicklung: Alles entsprechend für die Sicherheit der Kinder und Erzieherinnen. (Gefährdungsbeurteilung) Türen geschlossen, Aushänge für die Eltern und Gäste der Kita. Regelmäßige Ersthelfer-ausbildung und Kontrollen der Sicherheitsbeauftragten. 2 Hausmeister und 1 IT Mitarbeiter, damit alles funktioniert.

Hindernisse und Stolpersteine:

Immer wieder auch Eigenverantwortung gefragt.

7. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung: Kontrolle der Checklisten und bewusst umsetzen dieser für alle Bereiche im Kitaalltag, Zusammenarbeit mit dem Kneippverein wieder neu aufgefischt. Alles was wegen Corona weggerutscht ist, neu besprechen und umsetzen mit den Kindern, die Eltern ins Boot holen und durch die Erzieherinnen. (Partizipation)
Ballschule, Yoga und Sauna wird in der Kita angeboten.

Hindernisse und Stolpersteine:

Der Schwung fehlt manchmal..



Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

Wir möchten unsere Angebote von Kneipp, Sauna und Yoga weiter ausbauen. Der Chor und die Tanzgruppe haben ihre Arbeit aufgenommen und es wird regelmäßig wöchentlich durchgeführt.

Tägliche Körperübungen, regelmäßige Sportbeschäftigungen und der Aufenthalt an der frischen Luft erhöhen die Immunisierung der Kinder. Wir sind als bewegungsfördernde Kita zertifiziert. Wir nutzen unsere natürliche tolle Wohngegend, wie Salbker See und Elbe mehr zum Spielen, nicht nur als Spaziergangziel.

In den pädagogischen Beratungen werden die Checklisten überarbeitet und weitere Schlüsselpositionen in den Fokus gerückt, die der gesunden Entwicklung unserer Kinder und Erzieherinnen dienen z.B. vielfältiges Material der Krankenkassen allumfassend und gezielt für das Gesundheitsmanagement einsetzen.

Mülltrennung ist immer ein Problem. Trotz Projekte zur spielzeugarmen Zeit wird es nicht in allen Gruppen intensiv und konsequent gelebt. Daran müssen wir ständig arbeiten.

18.10.2023

Datum

Unterschrift